

Abonnementpreis für die laufende Woche 700 Milliarden Mark. Einzelpreis 120 Milliarden Mark. ...

Lahn-Blatt

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Unterlahnkreis. Amtl. Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Anzeigenpreise: Millimeterzeile 8 Goldpf. ...

Nummer 6 Bad Ems, Dienstag den 8. Januar 1924 2. Jahrgang

Bedürfnis zu einer französisch-deutschen Aussprache. Französische-deutscher Handelsvertrag. Private Reparationsbesprechungen.

Wochenvorschau

In dem Bereich der innerdeutschen Politik wird noch auch in den nächsten Tagen alles ziemlich ruhig bleiben. Die sozialdemokratische Partei gibt sich zwar alle erdenkliche Mühe, Leben in die Partei zu bringen...

In England ist das neue Unterhaus inzwischen schonitz angesetzt worden, daß die parlamentarische Maschine in dieser Woche ihr Spiel beginnt.

Wie aber wohl man im deutschen Reichstag, was ebenfalls die Stunde geschlagen hat. In England wird man mit dem parlamentarischen System ganz anders fertig, obwohl dort durch die Führung des Lloyd-George-Systems die Lösung an die Parteien ganz andere Anforderungen stellt.

Es ist dringend davon zu warnen, auf den vorläufiglich fixierten Regierungsantritt Macdonalds irgendwelche deutschen Hoffnungen zu bauen.

Etwas anders aber scheint es mit der Stellung zu liegen, die die französische Regierung zu dem deutschen Memorandum und den darin enthaltenen Vorschlägen einnimmt.

Paris, 6. Jan. Wie der Brüsseler Berichterstatter des Journal des Debats meldet, hat der französische Volskammer heute vormittag dem belgischen Minister des Äußeren, Jaspar, den Wortlautentwurf auf die deutschen Vorschläge vom 21. Dezember überreicht.

Paris, 7. Jan. Wie der Temps berichtet zu einem Punkt, wie die französische Antwort auf das deutsche Memorandum die darin enthaltenen Vorschläge einzeln Punkt für Punkt beantwortet.

Paris, 7. Jan. In Paris herrscht eine optimistische Stimmung. Es heißt, in dem französischen Antwortdokument würden gewisse deutsche Vorschläge nicht glatt zurückgewiesen sondern mit den lokalen Einzelheiten selbst erörtert werden.

Der offizielle „Temps“ verwendet sich erst das Wort für die sofortige Eröffnung einer allgemeinen franko-deutschen Aussprache. Niemand unterliegt es Frankreich und Belgien, mit Deutschland familiäre Fragen des Reparationsproblems zu erörtern.

Politische Nachrichten Deutschland

Rede von Staatssekretär Hieber.

Nach einem Telegramm der Montags Post aus Stuttgart fand dort gestern die sogenannte Deilings-Parade der schwabischen Demokraten statt, zu der Mitglieder und Führer der Parteien aus dem ganzen Lande wie außerordentliches Mittwintersgespräch getroffen waren.

Stiefmann in Berlin.

Verfassung von kommunizistischen Reichstagsabgeordneten.

Stuttgart, 6. Jan. Am Samstag nachmittags 4 Uhr wurde in den Unteren Anlagen der kommunizistische Reichstagsabgeordnete Borch und der württembergische Landtagsabgeordnete Karl Müller nebst mehreren vier ehemaligen Mitgliedern der kommunizistischen Partei von der Kriminalpolizei verhaftet und in das Neue Gefängnis gebracht.

rimme der Rechte der anderen Hauptstaaten achten und eine Entscheidung dürfte nur in der vom Vorigen vorgezeichneten Form erfolgen. Deutscher hat auf jeden Fall mit Frankreich gewisse Probleme, die einzig und allein die beiden Länder angehen, zu erörtern, insbesondere das Problem der Handelsbeziehungen.

Der Temps zum deutschen Memorandum.

Paris, 6. Jan. Der Temps bespricht in seinem Leitartikel die Frage des deutschen Memorandums vom 21. Dezember. Gemäß Forderungen hätten bereits Verhandlungen erörtern, andere würden in Betrachtung gezogen werden.

Paris, 6. Jan. Der „Temps“ meldet: Aus Foreign Office wurde dem ausländischen Diplomaten erklärt, das sozialistische Kabinett werde sich lediglich so verhalten, wie das Kabinett Baldwin. Baldwin und Lord Curzon seien entflohen gewesen, die englischen Truppen aus dem Ausland zurückgezogen, keinen Delegierten mehr in der Rheinlandkommission zu belassen und keinen Vertreter mehr in die Volskammerkonferenz zu schicken.

Frankreich

Um die Volskammerkonferenz.

Paris, 5. Jan. Die Volskammerkonferenz hat sich entgegen der Meinung des Chou de Paris heute vormittag nicht mit der interalliierten Militärkontrolle in Deutschland, sondern mit laufenden Angelegenheiten beschäftigt.

Stimmung in Frankreich über die englische Krise.

Paris, 7. Jan. Der diplomatische Berichterstatter der „Daily Mail“ läßt sich über die Stimmung in Frankreich bezüglich der englischen Krise aus. Obwohl die französische Presse sich über die englische Krise der größten Zurückhaltung bedient, ist man sich der großen Schwere der Lage bewußt, die daraus entstehen können, und verhält sich nachdrücklich der Entwidlung der Krise. Man ist sich darüber klar, daß die auswärtige Politik Großbritanniens einschneidende Änderungen erfahren müsse, und bestrebt, daß eine unrichtige Wendung für Frankreich eintreten könne.

Die französischen Senatswahlen.

Paris, 7. Jan. Die endgültig Ergebnis der gestern im 30. Departements vollzogenen Wahlen zum Senat sind die folgenden: Sozialisten 2, radikale Gruppe 4, Unabhängige 32, Republikaner 16, Konservative 11.

de Teilnahmefar Ringer, der mehrfach in Thüringen weilte, hinzugezogen. Der Reichskabinett läßt sich am Montag mit der Abfertigung und möglichst rasche auch mit der bayerischen Frage beschäftigen.

Sachsen

Die S. P. D. zur polnischen Lage.

Dresden, 6. Jan. Der Landesverband Sachsen der Sozialdemokratischen Partei trat gestern mittag im Landtaggebäude unter zahlreicher Beteiligung zu einem Landesparteitag zusammen, um Stellung zur polnischen Lage in Sachsen zu nehmen.

England

Macdonald für eine Ruhepause.

London, 5. Jan. Der „Daily Chronicle“ ers den der Arbeiterpartei nachstehenden Briefen erfüllt, ist es Ramsay Macdonald gelungen, die Partei und auch ihre äußeren Anhänger zu überzeugen, daß die Nation vor allem eine Ruhepause haben müsse, in der keine unmittelbaren Neuwahlen zu beabsichtigt seien und daß zu einer Regelung der Verhältnisse an dem Kontinent gespart werden müsse, wozu auch die Wiederaufnahme erdunungsmäßiger diplomatischer Beziehungen zu Rußland gehöre.

Das Verhalten eines künftigen Mr. Robins.

Paris, 6. Jan. Der „Temps“ meldet: Aus Foreign Office wurde dem ausländischen Diplomaten erklärt, das sozialistische Kabinett werde sich lediglich so verhalten, wie das Kabinett Baldwin. Baldwin und Lord Curzon seien entflohen gewesen, die englischen Truppen aus dem Ausland zurückgezogen, keinen Delegierten mehr in der Rheinlandkommission zu belassen und keinen Vertreter mehr in die Volskammerkonferenz zu schicken.

Wir wissen nicht, sagt der „Temps“ hinzu, ob diese vertraulichen Äußerungen der Wahrheit entsprechen, authentisch sind sie jedenfalls.

Frankreich

Um die Volskammerkonferenz.

Paris, 5. Jan. Die Volskammerkonferenz hat sich entgegen der Meinung des Chou de Paris heute vormittag nicht mit der interalliierten Militärkontrolle in Deutschland, sondern mit laufenden Angelegenheiten beschäftigt.

Stimmung in Frankreich über die englische Krise.

Paris, 7. Jan. Der diplomatische Berichterstatter der „Daily Mail“ läßt sich über die Stimmung in Frankreich bezüglich der englischen Krise aus. Obwohl die französische Presse sich über die englische Krise der größten Zurückhaltung bedient, ist man sich der großen Schwere der Lage bewußt, die daraus entstehen können, und verhält sich nachdrücklich der Entwidlung der Krise. Man ist sich darüber klar, daß die auswärtige Politik Großbritanniens einschneidende Änderungen erfahren müsse, und bestrebt, daß eine unrichtige Wendung für Frankreich eintreten könne.

Die französischen Senatswahlen.

Paris, 7. Jan. Die endgültig Ergebnis der gestern im 30. Departements vollzogenen Wahlen zum Senat sind die folgenden: Sozialisten 2, radikale Gruppe 4, Unabhängige 32, Republikaner 16, Konservative 11.

Thüringen

Direkte Besprechungen mit der Reichsregierung.

Erste sind laut „Berliner Tageblatt“ in Berlin die Mitglieder des Thüringischen Stadtrats eingezogen, um die Direkten Besprechungen mit der Reichsregierung aufzunehmen. In den Besprechungen, die gegen Mittag ihren Anfang nahmen, wurden

London, 5. Jan. Der Daily Telegraph veröffentlicht eine Unterredung ihres portugiesischen Botschafters mit dem belgischen Minister des Aussen...

Entschuldigende Abfäng der belgischen Antwort

Brüssel, 6. Jan. 'Independance' fesselt die Antwort des belgischen Botschafters an die deutsche Note vom 24. Dezember...

Amerika

Im den Weltfeldern

Paris, 6. Jan. Nach einer Sabotageaktion aus New York hat ein kreolischer Kaufmann in Port-au-Prince 10000 Dollar für einen Preis gestiftet...

Der amerikanische Sachverständige auf der Reise nach Europa

New York, 6. Jan. Der Bankier Robinson, einer der amerikanischen Sachverständigen für die von der Reparationskommission eingeleitete Untersuchung...

Tschechoslowakei

Wirtschaftliche Lage

Prag, 6. Jan. Die tschechoslowakische Wirtschaft ist im Dezember als befriedigend bezeichnet worden. Insbesondere die Textilindustrie...

Zum Schutz der Frankfurter Währung

Zum Schutz des franz. Franken

Paris, 6. Jan. Der französische Volkswirtschaftler Charles Gide erklärte einem Vertreter der Humanität, die Ursachen des Sturzes des französischen Franken seien...

Besprechung im Finanzministerium zur Stützung des Franken

Paris, 7. Jan. Im Finanzministerium haben sich wichtige Besprechungen stattgefunden. Neue Mittel werden in Aussicht genommen...

Finanzminister zu Lage auf dem Wechselmarkt

Paris, 5. Jan. Es verlautet offiziell, daß Finanzminister de Cassini, der heute aus der Provinz nach Paris zurückkehrt...

nicht geschritten werden kann. Deshalb sehen die besorgten Kräfte dem künftigen Konjunkturkampf mit großer Besorgnis entgegen...

Griechenland

Bestimmte Verstärkung in Athen

Athen, 5. Jan. Verheerendes wurde gestern nachmittag als er sich zur Kammer begab und beim Eintritt in die Kammer begeistert begrüßt wurde...

Albanien

Zu den Wahlen

Paris, 6. Jan. Nach einer Mitteilung aus Skutari hat bei den albanischen Wahlen der

zahl von Finanzleuten eine Verprechung haben wird in der die Lage auf dem Wechselmarkt und die zur Unterdrückung der Spekulation...

Paris, 6. Jan. Der Abgeordnete Noel teilt dem Finanzminister mit, daß er in der Kammer die gegen die Spekulation in französischen Franken beschlossenen Maßnahmen inerpellieren werde...

Zum Schutz der französischen Währung

Paris, 6. Januar. Das 'Echo de Paris' kündigt eine Sonderprüfung des Kabinetts nach der Rückkehr Volcaires aus dem Finanz-Departement an...

- 1. Eine Verfestigung der Kontrolle über die Bewegung der Wechselkurse.
2. Die Sicherung regulärer Feststellung der amtlichen Durchschnittskurse...
3. Aufklärung der Handels- und Industrietriebe...
4. Ein gemeinsames planmäßiges Vorgehen des Finanzministeriums mit den Banken...

Verleumdung 67 und der Oppositionslist 93 Sie erlangt, fünf Unabhängige wurden gewählt. Der Regierungsbund hat sich zusammen aus der Gruppe Ahmad Bey und Schefet Bey mit 34 die Gruppen Elbasani und Kadri mit 33 Sigen.

Dulgarien

Nach der Sobranje

Sofia, 5. Jan. Die Sobranje hat in dritter Lesung das Gesetz zum Schutz der Ehrlichkeit des Staates angenommen, das alle Verbände unterstellt, die Zweck der Umwandlung der Staatsform zu

Gestern hat die Sobranje in zweiter Lesung die Annahme für die Teilnehmer an den kommunistischen Unruhen im Juni und September angenommen.

Aus dem besetzten Gebiet

Zurücknahme der Besatzungsverwaltung

Paris, 5. Jan. Nach einer Sabotageaktion aus St. Etienne sind am 2. Januar im Ruhrgebiet 13219 Waggons verladen worden...

Größe der Kohlentransporte zurückgezogen

Paris, 7. Jan. Nach einer Sabotageaktion aus Gelsenkirchen hat die Rheinlandkommission nach dem Willen der Rhein und dem Ruhrkohlenbesitzern ein definitives Abkommen getroffen...

Die Regie und die Ruhrkohlen

Paris, 5. Jan. Wie Sabas aus Düsseldorf mitteilt, ist zwischen der französisch-belgischen Rhein-Regierung und der Besatzungsverwaltung der Städte Duisburg, Mülheim, Dortmund ein neues Abkommen getroffen worden...

Ausstellungen der Erwerbslos

Nach einer Mitteilung der Deutschen Allgemeinen Arbeitervereine kam es im benachbarten Gebiet bei der Verbringung über die Einfuhrung des Rheinlandgesetzes zu erheblichen Schwierigkeiten...

Veränderungen im besetzten Gebiet

Paris, 7. Jan. Nach einer Sabotageaktion aus Gelsenkirchen hat die Rheinlandkommission sich mit der Verordnung der Reichsregierung vom 27. Oktober 1923 erfüllt...

Paris, 7. Jan. Wie aus Gelsenkirchen gemeldet wird, hat die Internationalisierte Rheinlandkommission ihre Delegierten angewiesen, bei den Besatzungsverwaltungen, die Kraft eines Beschlusses der Reichsregierung vom 27. Oktober 1923 erfolgen...

Gegen Langfußbarkeiten

Berlin, 5. Jan. Wie der amtliche preussische Pressedienst mitteilt, soll in Zukunft in Berlin das Tanzen in den Hotels einmal wöchentlich und in den Tanzsälen an einem jeden freien Sonntag gestattet werden...

Die Frühlingssmädchen

Novelle von Rudolf Herzog

Esst wenn am Abend die Mädchen schlafen in ihrem Bettchen liegen, ging der Vater mit mehreren Jungen zu seinem Viehstall...

Wenn der Doktor Frühling etwa gewandt hätte, eine ruhigere Zeit würde ihm der Schulplatz seiner vier Mädchen einbringen...

umarmte unter Jubelgeschrei den Gaud, die Kuh, gackerte mit den Hühnern, schauerte mit den Enten, fuhr durch den Hof, bis sie nach der Jahreszeit Kirchen, Pfannen, Braten oder Vogel auf

Der Frühling war zuerst in die Schule gekommen. Aber das Bittige in der kleinen Schwarzen hatte sich ganz nach seiner Vermutung, in ein langweiliges Traufgängerchen entwickelt...

stand in der Freude ihren Mann, und ihr Lachen schmetterte wie Frühlingsregen durch das halberaltere Schloß.

Der alte Schiffsarzt war an Wind und Wetter gewöhnt, und auf Vorarbeiten und Süßedampfen waren ihm Entbehrungen und körperliche Anstrengungen bald keine Unverwundungen mehr gewesen.

Was der Doktor Frühling leistete, wußte keiner als nur er selber. Er hielt in der Frühe seine Sprechstunde, schritt und nähte den Frauen über im Krankenzimmer der kleinen Krankenschwestern...

Und wieder ging es an die Arbeit, bei Tag und bei Nacht, im Frühlingregen und im Wintersturm der Eifel. Die Gegenwart mußte leben, um die Zukunft seiner Mädchen zu sichern...

Und während der kleine, rasche Dohterwagen legendem über die Eifelkuppen kuppelte, zogen die Frühlingssmädchen nach glücklich überwandener Schallung durch die Ruinen des alten Schloßes...

Kleine Meldungen

Der Reichs-Schliffhölzler schließt am 1. April 1923...

Am Donnerstagabend... im Theater...

Berlin, 10. Jan. Auf 10 Denkmäler in der Seegasse...

Geheuer

In einer Manometer... in der Villa...

Edliff-Grandet

Hamburg, 5. Jan. Infolge des starken Eisgangs...

Strafverfahren gegen Berliner Bankiers

Berlin, 5. Jan. Dem Morgenblättern zufolge...

Kopenhagen, 4. Jan. Neuter meldet aus dem...

Berlin, Vor einigen Tagen raubten abends...

Die deutsche Not

Kopenhagen, 6. Jan. Das seit mehreren Jahren...

Der Plan wird von der Presse allgemein...

Amerikanische Hilfe für deutsche Kinder

Berlin, 5. Jan. Das Komitee des Deutschen...

Berlin, 5. Jan. In der Werbung, daß in der Parton...

Zur Lohnfrage

Berlin, 5. Jan. Der Berliner Arbeiter...

Berlin, 6. Jan. Zwischen dem Verband der...

Verkehr

Kopenhagen, 6. Jan. Die Lage der Schiff...

Wirtschaftliche Rundschau

Erklärung des Reichsfinanzenministers

Berlin, 5. Jan. Einem Vertreter der Deutschen...

Reichsverhältnisse... in Höhe von rund 60 Prozent...

Freigabe der Milch in Ausfuhr

Wie uns aus Frankfurt gemeldet wird...

Börse und Handel

Berlin, 5. Jan. Vermerkt unter dem...

Deutschlands Ausfuhr

Die deutsche Außenhandels im vergangenen Jahre...

Bad Ems, 8. Jan. Beginn des Unterrichts der gewerblichen Berufsschule am Donnerstag, den 10. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr nach dem bisherigen Stundenplan. Eltern und Arbeiter wollen die Schüler zum pünktlichen und regelmäßigen Besuch der Schule anhalten. Auch der Unterricht für die Schüler ungetriebener Berufe wird gleichzeitig aufgenommen.

Bad Ems, 8. Jan. (Erwerbslosenfürsorge.) Die Zahl der Arbeitslosen in dieser Stadt hat sich leider noch nicht verringert. Durch die eingetretenen Witterungsverhältnisse hat sich die Zahl der Unterstützungsempfänger wieder erheblich vermehrt. 3. J. sind 380 Hauptunterstützungsempfänger mit 460 Zuschussmitgliedern (Tamilenangehörigen) vorhanden. Die Unterstützungssätze betragen zur Zeit für eine erwachsene Person über 21 Jahre wöchentlich 4,700 Bfl. M., für einen Verheirateten 5,900 Bfl. M., und für einen Verheirateten mit einem Kind 6,800 Bfl. M. Vorstehende Sätze sind höchstförmlich in der Klasse A, wie sie für das ganze besetzte Gebiet festgesetzt sind. Da die Sätze gering sind, ist die Stadtverwaltung bemüht, durch Ausgabe verschiedener Lebensmittel beim kostenloser Abgabe von Lebensmitteln die Notlage der Erwerbslosen zu mildern. So wurden diese Woche auf den Kopf kostenlos abgegeben je 1 Pfd. Erbsen, Bohnen, Oris, Nudeln, Cranen und Fett beim Fleisch. Es erhielt also z. B. eine Familie von 6 Personen je 6 Pfd., auf 36 Pfd. Lebensmittel. Außerdem wurden weitere Lebensmittel zu vorzüglichen Preisen abgegeben. Die vorstehende Abgabe erforderte eine Ausgabe von 800 Bfl. Mark, die von der Stadtverwaltung zu tragen ist. Für weitere Abgabe von Lebensmitteln sollen trotz der ungünstigen Finanzlage der Stadt noch weitere Geldmittel bereitgestellt werden. Wie diese Fürsorge von unrenten Elementen gedankt wird, beweist folgender Vorfall. Es wurden im Schlachthof auch u. a. Störche zu billigen Preisen abgegeben. Zwei junge Leute besaßen die Freiheit, einen Hering an eine Schnur festzubinden und diesen durch die Straßen über das Eis zu ziehen mit dem Bemerkten dabei, das gibt die Stadtverwaltung den Erwerbslosen für einen Tag zum Leben. — Die von Tag zu Tag sich immer schwieriger gestaltende Lage der Stadt macht es notwendig, weitere 50 bisher als Notstandsarbeiter beschäftigte Personen mit Ablauf der vergangenen Woche zu entlassen. Seit Anfang November vergangener Jahres bleiben fast alle Reichs- und Staatszuschüsse aus. Es wird auch notwendig werden, den noch verbleibenden Rest der Notstandsarbeit in Wechselschichten zu beschäftigen.

Diez, 6. Jan. Der kath. Männerverein Constantia veranstaltete am Dreikönigstage im Saale des Hotel's Viktoria eine Weihnachtsfeier. Eingeleitet wurde dieselbe durch Weihnachtsgedichte, liebevolle Kinderstimmen und Liedervorträge der Kleinen. Der Vorlesende des Vereins, Herr Pfarrer Eulinger, begrüßte darauf die Mitglieder, Vortragsangehörigen und Gäste, die den großen Saal bis zum letzten Plätzchen füllten, wünschte allen einige Stunden der Freude, des Friedens, und dankte denen, die bei den Veranstaltungen des Abends mitwirkten. Am Mittelpunkt der Feier stand das Schauspiel „Die Kunde der Zigeunerin oder Preisloia“ von Dr. Faust. Spieler und Spielerinnen entledigten sich ihrer Rollen mit Sicherheit und Geschick; sie erzielten für die noch langem Ausführung reichlichen Beifall. Ganges- reiche Mitgl. jeder mit Unterstützung anderer Herren tragen einige vierstimmige Männerchöre vor, die allgemeinen Anklang fanden. Eine Verlosung mit zahlreichem und schönen Gewinnen beschloß die Feier. — Recht bedrückt schieben die Teilnehmer mit dem Bewußtsein, einige genutzte Stunden unter frohen und friedlichen Menschen verleben zu haben.

Bad Ems, 8. Jan. Morgen sind 25 Jahre verfloßen, seit im Götthaus Hof Herr Johann Schneider aus Camp tätig ist. In vorbildlicher Treue und in großer Sachkenntnis hat er den Götthaus Hof mühsamlich gepflegt, was von berufenen Sachverständigen der Weinbaukommission u. a. des Hohen rühmend anerkannt worden ist. Möge ihm, der an der Schwelle der 70 steht, noch mancher Jahr in der fleißigen Arbeit zuteil werden. Die Gäste des Hofes sprechen dem allzeit fleißigen und beschäftigten Mann zu seinem heutigen Ehrentage die herzlichsten Glückwünsche aus.

Neues aus aller Welt

Die geheimnisvollen Smaragden. In den letzten Tagen des vergangenen Jahres sind in London 15 herrliche Smaragden eingekauft worden, die sowohl nach ihrer Größe wie nach ihrer Qualität etwas ganz Außerordentliches darstellen. Die Zollbehörde ließ die Edelsteine nach Entdeckung des Goldes ansichtslos passieren, da sie an die Adresse einer der bekanntesten Juweliershändler in New York gerichtet waren. Sie hatten allerdings vorher Verdacht geschöpft und in Folge dessen den russischen Prinzen Jusupoff, der in New York weilte, zur Begutachtung der Steine eingeladen. Der russische Prinz erklärte, er erinnere sich ganz genau, daß die 15 Smaragden früher im Besitze des russischen Zaren gewesen seien. Die New Yorker Zollbehörde fand aber in dieser Vermutung keinen Anlaß, die Weitergabe der Edelsteine zu verhindern. Der Juweliershändler hat nun glücklicherweise jede Auskunft über die Herkunft der Edelsteine verweigert.

Der Leutnant als Spekulant. Ein Militärskandal, der zugleich ein kleiner Börsenpanikol zu sein scheint, hält die amerikanische Weltöffentlichkeit in Spannung. Es handelt sich dabei um den jungen amerikanischen Leutnant Edward Wood, dem Sohn und Adjutanten des philippinischen Gouverneurs der Philippinen. Dieser vielversprechende junge Mann hat es im Laufe von 15 Monaten verstanden, an der New Yorker Börse durch Spekulation ein Vermögen von über 700.000 Dollars zu erwerben. Ueber die Art der Spekulation laufen in New York die tollsten Gerüchte herum. Es wird behauptet, daß er seine ansehnliche Stellung auf den Philippinen mißbraucht habe, um auf Grund der Kenntnis, die er dort erlangte, in philippinischen Werten zu spekulieren. Auf Grund dieser Verdächtigungen ist im Repräsentantenhaus der Antrag eingebracht worden, eine Kommission mit der näheren Untersuchung dieses Skandals zu betrauen. Fürs Erste hat man dem Leutnant das Spekulationshandwerk gelegt. Die weiteren Spekulationen sind ihm einmal von seinem Vater, dem Gouverneur, und zum anderen von dem amerikanischen Kriegsminister Verbot ausgedrückt worden. Eine New Yorker Zeitung hat einen Vertreter nach Manila geschickt, um den jungem Spekulant zu interviewen. Er weicht nun, das dem Journalisten mit 1. er habe kein erstes Geld mit Aktien der Standard Oil Co. verdient und im übrigen hauptsächlich Patentgeschaft gemacht durch Ausnutzung der Differenzen zwischen Manila und New York. Der Skandal ist deshalb ein politischer Nachgeschmack, weil Herr Wood nun als Konkurrent von Coolidge bei der künftigen Präsidentschaftswahl genannt wird. Die Spekulationsabenteuer seines Sohnes werden voraussichtlich im nächsten Wahlkampf eine bedeutende Rolle spielen.

Paris, 6. Jan. Die Hochwasserflut in Paris hat, wie man annimmt, gestern das Maximum erreicht. An der Aufsehlighrücke wurden 7,20 Meter gemessen.

Wetterbericht

Paris, 6. Jan. Die Hochwasserflut in Paris hat, wie man annimmt, gestern das Maximum erreicht. An der Aufsehlighrücke wurden 7,20 Meter gemessen.

Die hertigen Devisenkurse: (nichtamtlich.)

Table with 2 columns: Currency and Rate. Dollar 4.300 Billionen Mark, englischer Pfund 18.500, holländ. Guilder 1.600, frz. Franc 220 Milliarden, belg. Franc 195, Schweiz. Franc 720.

Ämtlicher Teil

Pr. 1. 2. 3. 3158. Wiesbaden, den 28. Nov. 1923.

Die Gemeindeförderungskasse in der Oberförsterei Diez mit dem Wohnort in Hambach, Kreis Unterlahn, gelangt mit dem 1. April 1924 zur Neubewertung. Mit der Stelle, welche die Waltungen der Gemeinden Aufh. Göklingen, Heilensbach und Stoppel sowie 318 Hektar Staatswald mit einer Größe von 57 Hektar umfasst, ist ein Jahreseinkommen nach Obligsgruppe VI mit Aufzählungsmöglichkeit nach Gruppe VII neben den gewöhnlichen Nebenbeschlüssen mit Orts- und Anz. Angehörigen u. Frauen- und Kinderbeihilfe, letztere Bezüge in der Höhe der für die Staatsbeamten gültigen Sätze, verbunden, welches auf Grund des Gesetzes vom 12. Oktober 1897 pensionsberechtigt ist. Die Aufstellung erfolgt zunächst auf eine einjährige Probezeit. Bewerbungen sind bis zum 1. Februar 1924 an die Oberförsterei Diez zu Händen des Hegemeisters Souer zu Altdiez zu richten. Es wird bemerkt, daß nur Bewerber mit vollständiger Vorführung Ausweis auf Verdinglichung zulässig. Der Regierungspräsident.

L.-Nr. 116 5831. Diez, den 3. Jan. 1924.

An die Herren Hegemeister der Landgemeinden In Anbetracht der Geschäftsanweisung für die Oberförsterei ist zur Verminderung des Schreibverkehrs angeregt worden, daß die Abzählungstabellen nunmehr den Gemeinden nur in einfacher Ausfertigung abgegeben sind, was den Gemeinden hiermit mitgeteilt wird. Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Diez, den 29. Dezember 1923

An die Herren Hegemeister der Landgemeinden. Betrifft: Jagdpachtverträge. Mit Ausschreiben in Nr. 293 des vorjährigen Kreisblattes war Ihnen aufgegeben worden, mit den Jagdpächtern auf Grund der Verordnung, betreffend die Ausdehnung der Pachtverordnung vom 23. November 1922, Gehörung vom 23. November 1922, Gehörung vom 23. November 1922, höhere Jagdpachtverträge zu vereinbaren. Das ist wohl auch allgemein mit mehr oder weniger Erfolg geschehen, doch habe ich festgestellt, daß nur in sehr wenig Fällen wirklich angemessene Pachtpreise erzielt worden sind. Ein Hektar kostet ja heute viele Millionen und doch gelten noch Pachtverträge von Millionen und noch weniger. Es kann von ausfindigen nicht geduldet werden, daß ein reicher Jagdpächter sich auf Kosten der armen Gemeinden, die heute nicht wissen, wo sie die erforderlichen Einnahmen hernehmen sollen, bereichert. Ich erlaube Sie deshalb, sich sofort nochmals mit den Jagdpächtern in Verbindung zu setzen, damit sie angemessene Preise zahlen. Bei Weigerung muß an das Pachtvertragsamt gegangen werden. Wo eine Gemeinde sich nach den bisherigen Erfahrungen keinen Erfolg von der Anrufung des Pachtvertragsamtes verspricht, kann sie nach dem heutigen Stand der Rechtsprechung sich auf den G. d. p. d. p. stellen, daß der vor Jahren vereinbarte Pachtpreis auch heute noch gilt, d. h. umgerechnet in Goldmark auf der Basis des Verhältnisses der Papiermark zu Goldmark am Tage der Vereinbarung. In einem solchen Falle braucht der Jagdpächter nicht an das Pachtvertragsamt zu gehen, sondern er kann die Klage auf Zahlung im örtlichen Rechtsweg antreten.

Diez, den 4. Januar 1924.

An die Herren Jagdpächter der Landgemeinden. Betrifft: Jagdpachtverträge. Mit Ausschreiben in Nr. 293 des vorjährigen Kreisblattes war Ihnen aufgegeben worden, mit den Jagdpächtern auf Grund der Verordnung, betreffend die Ausdehnung der Pachtverordnung vom 23. November 1922, Gehörung vom 23. November 1922, höhere Jagdpachtverträge zu vereinbaren. Das ist wohl auch allgemein mit mehr oder weniger Erfolg geschehen, doch habe ich festgestellt, daß nur in sehr wenig Fällen wirklich angemessene Pachtpreise erzielt worden sind. Ein Hektar kostet ja heute viele Millionen und doch gelten noch Pachtverträge von Millionen und noch weniger. Es kann von ausfindigen nicht geduldet werden, daß ein reicher Jagdpächter sich auf Kosten der armen Gemeinden, die heute nicht wissen, wo sie die erforderlichen Einnahmen hernehmen sollen, bereichert. Ich erlaube Sie deshalb, sich sofort nochmals mit den Jagdpächtern in Verbindung zu setzen, damit sie angemessene Preise zahlen. Bei Weigerung muß an das Pachtvertragsamt gegangen werden. Wo eine Gemeinde sich nach den bisherigen Erfahrungen keinen Erfolg von der Anrufung des Pachtvertragsamtes verspricht, kann sie nach dem heutigen Stand der Rechtsprechung sich auf den G. d. p. d. p. stellen, daß der vor Jahren vereinbarte Pachtpreis auch heute noch gilt, d. h. umgerechnet in Goldmark auf der Basis des Verhältnisses der Papiermark zu Goldmark am Tage der Vereinbarung. In einem solchen Falle braucht der Jagdpächter nicht an das Pachtvertragsamt zu gehen, sondern er kann die Klage auf Zahlung im örtlichen Rechtsweg antreten.

Jede neue Vereinbarung über den Pachtpreis bedeutet eine Minderung des Jagdpachtvertrags. Da Jagdpachtvertrag offen liegen. Jede neue Vereinbarung auf Grund der diesjährigen künftigen genannten Anweisung ist deshalb nichtig, wenn diese Offenlegung erfolgt ist. Die Jagdpächter haben damit eine Handgabe, gegen die Jagdpächter erneut vorgehen. Ueber das Ergebnis erwarde ich bis zum 31. d. Mts. Bericht. Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Herren- u. Damenfahräder, Bereifungen Elektrische Koch- und Heizapparate Elektrische Bügeleisen für Reise und Haushalt. Dampfmaschinen und Modelle. Taschenlampen. Batterien und Birnen. Reparaturen gebrochener Fahrrad-Rahmen, Einziehen neuer Rohre, Emaillieren, Vernickeln. Eigene Emaillieranlage.

Mech. Werkstätte Sebastian Holler BAD EMS, Römerstr. 22 Benzin . Oel . Garage

Pension in Ems bei nur gehobener Familie sucht erholungsbedürftige verheiratete Dame. Offert- u. unter E. 21 an die Geschäftsstelle der Zeitung. Sauberes, nicht zu junges Mädchen für vormittags gesucht. Badhausstr. 3, 1. Etg. Ems. Trächt. Schwein gegen schlachtreife münztauglichen. Emil Schmidt, Bad Ems, Koblentzstraße 11

AMERIKA OSTASIEN AUSTRALIEN Norddeutscher Lloyd Bremen. Regelmäßiger Personen- und Frachtverkehr mit eigenen Dampfern. Amerikaner vorzügliche Unterbringung u. Verpflegung. Reisegepäck-Versicherung. Näheres Auskunft durch Norddeutscher Lloyd Bremen. In Bad Ems: Am Pfarrer, Lehnstraße 6.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer guten Mutter Katharine Kaffine sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie für die vielen Blumenspenden unsern herzlichsten Dank Heinrich Kaffine. Bad Ems, den 7. Januar 1924.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu Bad Ems am Freitag den 11. Januar 1924, nachmittags 4 Uhr im Rathhansaal. 1. Einführung eines Beigeordneten. 2. Einführung eines Magistratschöffen. 3. Vorlag des Magistrates. 4. Wahl eines Beigeordneten. 5. Steuer-Nachtragsumlage für Oktober-Dezember 1923. 6. Erhebung der Hundsteuer. 7. Wahl eines Sachverständigen in die Wohnungskommission. 8. Bauvertragsuntervertrag. 9. Abgabe von Lebensmitteln. 10. Mill-Angelegen. Die Akten liegen am Mittwoch, den 9., und Donnerstag, den 10. Januar 1924 im Rathhansaal - Zimmer 17 - zur Einsicht offen. Der Magistrat wird zu dieser Sitzung ergebnislos eingeeben. Bad Ems, den 7. Januar 1924. Der Stadtverordnetenvorsitzer: Maßbender.

Für Wiederverkäufer! Ständig lieferbar Ia. Käse Schweizer, Tilsiter, Limburger, Romandour, Camembert A. Straub Diez - Fremdenliez Fernruf 223.

Bekanntmachung. Betreffend: Preisangabezeichnung der Waren. Auf Anordnung der Beschaffungsbehörde sind Preisangabezeichnungen in Goldmark verboten. Gestattet ist die Bezeichnung Grundpreis mit dem jeweiligen amtlichen Multiplikator, sowie die Auszeichnung in vollen Papiermarken. Diez, den 5. Januar 1924. Der Bürgermeister. Diez.

Radfahrer-Verein 09 Bad Ems. Donnerstag, den 10. Januar, abends 8 Uhr im Götthaus „Motel“ Generalversammlung, Tagesordnung: u. a. Wahl des Vorstandes.

Wandkalender für das Jahr 1924 sind zu haben in der Druckerei Sommer, Bad Ems. Diez.

Allen Freunden und Bekannten, die unserem heimgegangenen teuren Vater die letzte Ehre erwiesen haben, insbesondere Herrn Dekan Wilhelm und Herrn Bürgermeister Heck für die trostvollen und ehrenwerten Worte am Grabe sagen wir auch Namens unserer Angehörigen und Verwandten tiefgefühlten Dank Hermann Groß August Groß Diez, den 7. Januar 1924. Gewerbliche Berufsschule in Bad Ems. Schulöffnung Donnerstag, den 10. d. Mts. 9 Uhr nachmittags. Stundenplan wie bisher. Bad Ems, den 7. Januar 1923. Der Magistrat.